Park

KOMMT VORBEI UND MACHT MIT!

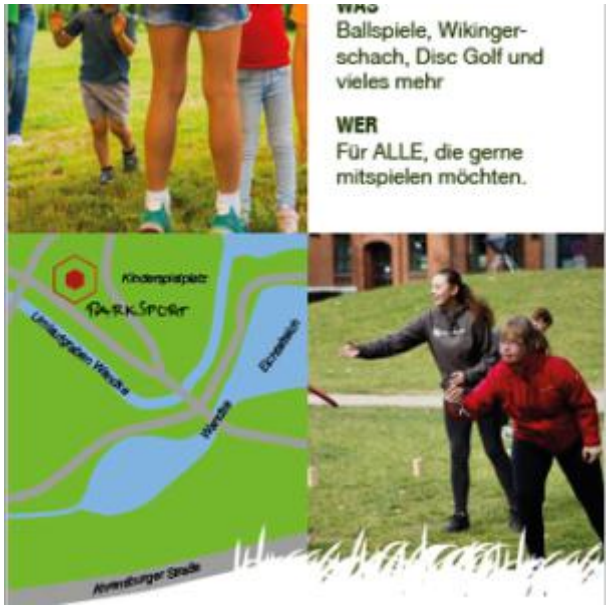
Unser Team der ParkSportPilot*innen freut sich auf euch.

WANN
06. Mai – 30. September
samstags, 15 – 18 Uhr

WAS
Ballspiele, Wikinger-schach, Disc Golf und vieles mehr

WER
Für ALLE, die gerne mitspielen möchten.

06. Mai – 30. September 2023, samstags, 15 – 18 Uhr



Das kostenlose Angebot von und für Senioren „Fit im Park“ ganzjährig donnerstags 10–11 Uhr

Pressemitteilung Parksport im Eichtalpark, Wandsbek

Parksport für alle! Start im größten Park des Wandsbeker Kerngebiets – dem Eichtalpark. Direkt neben dem beliebten Parkspielplatz finden Anwohner und Besucher des Parks, ganz gleich welchen Alters oder Herkunft, ob mit oder ohne Handikap zu mehr Bewegung und Spielspaß, kostenlos und ohne Anmeldung. Das vielfältige Angebot aus bekannten und neuen Spielgeräten lädt zu einem spannenden Parkbesuch mit der ganzen Familie

ein.

Ein paar Runden **Wikinger-Schach** oder **Boule, Disc-Golf, Wurf- und Geschicklichkeits-Übungen**, alles drin, um im Grünen zu entspannen. Da kann auch die Oma am Rollator mitmischen, statt nur zuzuschauen. Die Kleinen kommen groß raus beim **Kicken** oder haben Spaß mit dem **Schwungtuch**. Kleine Teams aus Jung und Alt finden sich schnell zusammen und aus dem Spielkontakt kann sich mehr entwickeln: Kennenlernen und Austausch mit Nachbarn. Auch so geht Inklusion.

Der Verein Freunde des Eichtalparks e. V. lädt Sie ein, die einzigartige Kulturlandschaft an der Wandse mit ihrem prägenden Baumbestand besser kennen und lieben zu lernen.

Dieser Rundgang führt Sie zu 36 heimischen und exotischen Baumarten mit einigen alten und seltenen Exemplaren. Viel Freude beim persönlichen Erkunden und Erforschen.

Wenn Sie mehr wissen wollen:
Melden Sie sich zu einem Rundgang unter kundiger Leitung an.

Mit dem Landschaftsgärtner und Baumexperten Heinz J. Plezia und dem FdE-Team wurde dieses Projekt „BAUMSCHÄTZE IM EICHTALPARK" entwickelt.

Werden Sie Mitglied im Verein Freunde des Eichtalpark e. V.

Impressum:
© Freunde des Eichtalparks e. V., August, 2021
www.freunde-des eichtalparks.de
Baumbeschreibung, Fotos: Heinz J. Plezia
Layout & Druck: Hilgert Print Agentur GmbH
www.hilgertprintagentur.de
Änderung vorbehalten

gefördert durch Hamburg

BAUMSCHÄTZE IM EICHTALPARK
Entdecken - Kennen - Schützen

Unterwegs in Wandsbeks größtem Park

www.freunde-des eichtalparks.de

Zukunft Eichtalpark – Inhalt

- A. Besucherwünsche – 5 Themenkreise
- B. NaturRaum – StadtRaum – gestalten
- C. Die Herausforderungen
- D. Parkentwicklung im Dialog

A-1. Natur erleben: Park am Wasser

- Natur nahebringen – durch gute Park-Infrastruktur
- Ökologie verstehen lernen – am Beispiel vor Ort
- Natur tanken mit allen Sinnen – spielerisch, genussvoll, gesund
- Aktivitäten pro Natur – Mitgestalten und teilhaben

A-2. Park in Motion: Jung, Alt, Inklusiv

• Mehr Freiraum für Bewegung und Spiel
• ParkNatur gemeinsam und spielend erfahren
• Inklusion ermöglichen
• Ruhe und Aktivität im Einklang: Nutzer beteiligen
• WC mit Kiosk – eine prüfenswerte Idee

A-3. Engagement, Kultur und Begegnung im Eichtalpark

• Attraktive Treffpunkte und Beobachtungsplätze
• Freiwillige Natur- und Gewässerpflege, Parkpiloten
• Grünes Klassenzimmer
• Naturkundliche und kulturelle Streifzüge
• KunstRaum Park

A-4. Freizeit und Familienspaß auf der grünen Wiese

• Zwanglos Chillen
• Parkverträgliche Grillstationen
• Geschützte Spiel- und Auslauffläche für Hunde
• Sommeraktionen für Familie und Nachbarschaft
• Abgeschiedene Oasen für Ruhe und Erholung

A-5. Ökologie und Parkkultur im Einklang

- Erhöhter Pflegestandard
- Mehr blühende Inseln in Grünflächen
- Biodiversität stärken
- Baumschätze sichern, Bestände ergänzen
- Das kulturelle Erbe des Standorts wertschätzen

B. Gestaltungsraum Parklandschaft

An der Biegung des Flusses … entlang der Ur-Wandse

- **Natürliche Gliederung der Landschaft nutzen**
- **Kernzone Liegewiese**, nahe Pilz und Hauptwegen
- **Ruhe und Erholung** im Westen, fernab der Straße
- **Bewegungsinsel,** direkt neben dem Spielplatz
- **Hundewiese im Ostteil,** gut abgesichert, ausgebaut
- **Naturnahe Gestaltung** im Südteil, Lärmschutzwall

C. Die Herausforderungen

- **Ökologische Erfordernisse** vs. Nutzungsdruck
- **Vielfalt der Besucherinteressen** auf engem Raum
- **Erhaltungsgebot** der historisch gewachsenen Strukturen
- **Begrenzte öffentliche Ressourcen** für Pflegeaufwand
- **Zukunftsfeste Entwicklung** für Klima, Landschaft und Sozialraum

D. Lösungen im Dialog entwickeln

Erste Vorschläge zum Vorgehen:
Masterplan mit durchgängiger Bürgerbeteiligung, Anschluss an BUKEA-Projekt
Inklusion und Park-Ökologie als Zielvorgaben der Planung
… mit Pilotprojekt für den Sektor Bewegung

Rahmenbedingungen ausloten:
• Gleichgewicht ökologischer und sozialer Belange im Park anstreben
• Nutzungsschwerpunkte am Bedarf und Landschaftsbild ausrichten
• Attraktive Infrastruktur mit Entlastungsfunktion für Natur und Mensch
• Dem Park wieder ein Gesicht geben: Einheitliche Gestaltung für Pflanzkonzept, Parkmöbel, Beleuchtung, Beschilderung, Wegenetz
• Bienenweiden **und** Augenweiden – Naturnahe Entwicklung nicht zu Lasten kultivierter Parkakzente